

Horb/Freudenstadt · Impuls

Wie Pferde der Psyche helfen können

Das Frauennetzwerk Freudenstadt lauschte gespannt dem Vortrag von Andrea Haedecke im Horber Kloster.

06.09.2022

Von NC



Andrea Haedecke, cognitiver Coach, gab Einblicke ins menschliche Gehirn. Der Vorstand des Frauennetzwerks war beeindruckt (von rechts): Monika Stelzer-Podschwadt, Brigitte Ohagen, Andrea Haedecke, Tanja Wetzels und Ursula Mertzig-Stein. Bild: Frauennetzwerk

Das Frauencafé, der monatliche Treffpunkt des Frauennetzwerks Region Freudenstadt, hat sich jüngst in Horb im Kloster versammelt. „Selbstbewußtsein stärken – Nein-Sagen ist gar nicht so schwer, wenn man weiß, warum man nicht Ja sagen will“ war das Thema. Andrea Haedecke aus Horb, „cognitiver und pferdegestützter Coach“, gab laut Bericht der Verantwortlichen interessante Einblicke, „wie das Gehirn funktioniert, warum wir uns ärgern und wie man aus ungesunden Gefühlen gesunde machen kann“. Haedecke selbst habe einschlägige Erfahrungen gemacht und den Mut zum Neuanfang gefunden.

Nächstes Treffen: 29. September

Erstaunlicherweise könnten dabei auch Pferde helfen, die als Flucht- und Herdentiere menschliche Gefühle gut lesen können und „sich nichts vormachen lassen“. Die Frauenrunde begeisterte sich wieder einmal am schönen Ambiente des Klosters, an dem Referat und den köstlichen Häppchen, die Vorstandsmitglied Tanja Wetzel mitgebracht hatte. Weil das Frauennetzwerk in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, gibt es bei jedem Treffen kulinarische Köstlichkeiten. So auch beim nächsten Frauencafé am Donnerstag, 29. September, um 19 Uhr bei Bianca Mei in ihrem Laden „Vom Fass“ in Freudenstadt am Marktplatz. Dort werden „Leckere Dressings für den Salat“ probiert. Für Mitglieder ist die Veranstaltung kostenfrei, Nichtmitglieder werden um einen Beitrag gebeten. Anmeldung bis 22. September bei Beate Gernsheimer unter 07441/7429.

zuletzt aktualisiert: 06.09.2022, 01:00 Uhr